

TeleTrust it-sa Auditorium 2021

Nürnberg, 12.10.2021

TeleTrust IT-Sicherheitsagenda 2029 - IT-Sicherheit in der Digitalisierung

Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrust)

TeleTrust IT-Sicherheitsagenda 2029 - IT-Sicherheit in der Digitalisierung

Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrust)

Technologische Souveränität in der IT-Sicherheit

Prof. Dr. (TU NN) Norbert Pohlmann,
Vorstandsvorsitzender - Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrust)
Professor für Informationssicherheit und
Leiter des Instituts für Internet-Sicherheit – if(is)
Westfälische Hochschule, Gelsenkirchen

1. Klares Bekenntnis zu unbeschränkter IT-Sicherheit

- Die gewünschte digitale Transformation beschleunigt auf allen Ebenen
- IT-Sicherheitsprobleme werden jedes Jahr größer
- Heutige IT ist nicht sicher genug, um Angriffe intelligenter Hacker abzuwehren
- Unbeschränkte IT-Sicherheit ist Grundvoraussetzung für Erfolg
- Wir brauchen ein klares Bekenntnis

2. Technologische Souveränität im Bereich IT-Sicherheit schaffen - für eine wertorientierte, sichere und vertrauenswürdige digitale Zukunft

- Selbstbestimmt und unabhängig Wirtschaft und Gesellschaft gestalten
- Open Source für Schlüsseltechnologien / kritische Bereiche
- Schwerpunkt auf Softwarequalität, Sicherheit und Vertrauenswürdigkeit
- Investitionen in IT-Sicherheitsinfrastrukturen als Basis für die Digitalisierung
- IT-Sicherheit zum Schutz und Aufbau von Vertrauen, um Akzeptanz zu erzielen

TeleTrust IT-Sicherheitsagenda 2029 - IT-Sicherheit in der Digitalisierung

Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrust)

IT-Sicherheitsrecht und digitale Grundrechte

Rechtsanwalt Karsten U. Bartels LL.M.,

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender - Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrust),
HK2 Rechtsanwälte

5. Verbot der Kompromittierung von IT-Sicherheit, keine Backdoors, Staatstrojaner oder geschwächte Verschlüsselung

- Staat hat digitale Grundrechte zu verteidigen
- Abkehr von Grundrechtseingriffen, die
 - rechtlich unangemessen sind
 - die IT-Sicherheit schwächen
 - das Vertrauen in Digitalisierung senken
 - das Vertrauen in IT-Sicherheitstechnologien beeinträchtigen

6. Europäische IT-Sicherheitsgesetze für eine erhöhte Rechts- und Investitionssicherheit - klar, konsolidiert und agil

- Europäische IT-Sicherheitsverordnung schaffen
- Anwendungsbereich des IT-Sicherheitsgesetzes angemessen auf KMU erweitern
- Qualität/Agilität der Gesetze erhöhen
- Vorgehen der Aufsichtsbehörden konsolidieren

TeleTrust IT-Sicherheitsagenda 2029 - IT-Sicherheit in der Digitalisierung

Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrust)

Aufbau von IT-Sicherheitsinfrastrukturen

Dr. André Kudra,

Vorstandsbeisitz - Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrust),
CIO esatus AG

3. Auf- und Ausbau von IT-Sicherheitsinfrastrukturen für Bürger, Unternehmen und Verwaltung fordern und fördern

- Bereitstellung von IT-Sicherheitsmechanismen ist eine Infrastrukturaufgabe
- eID-Initiativen bündeln, weiterführen, skalieren
- Mobiles Arbeiten durch Vertrauensdienste ergänzen
- Webseiten und E-Mail konsequent absichern
- Staat als Enabler

4. Mehr IT-Sicherheitstechnologie "Made in Germany" in der Praxis

- Vorhandene Technologieproduktionen ausbauen
- Sichere Plattformen mit "Airbus-artigem" Willen umsetzen
- Vergabe- und Förderrecht mittelstandsfreundlich gestalten
- Kleine, innovative Unternehmen in Normung bringen
- Investitionen in eigene IT-Sicherheit fördern

TeleTrust-Forderungen

- 1. Klares Bekenntnis zu unbeschränkter IT-Sicherheit**
- 2. Technologische Souveränität im Bereich IT-Sicherheit schaffen - für eine wertorientierte, sichere und vertrauenswürdige digitale Zukunft**
- 3. Auf- und Ausbau von IT-Sicherheitsinfrastrukturen für Bürger, Unternehmen und Verwaltung fordern und fördern**
- 4. Mehr IT-Sicherheitstechnologie "Made in Germany" in der Praxis**
- 5. Verbot der Kompromittierung von IT-Sicherheit, keine Backdoors, Staatstrojaner oder geschwächte Verschlüsselung**
- 6. Europäische IT-Sicherheitsgesetze für eine erhöhte Rechts- und Investitionssicherheit - klar, konsolidiert und agil**